

SUSTAINABLE FUTURES

NACHHALTIGKEIT IN DER METROPOLE LONDON

SEMINARNUMMER: 25 23 04

London gilt als Vorreiter in der Verkehrswende und beeindruckt mit vielen innovativen Projekten im Bereich Nachhaltigkeit. Doch die Stadt steht zugleich vor großen Herausforderungen, darunter soziale Ungleichheit, hohe Umweltbelastungen und die Bewältigung der steigenden Nachfrage nach Ressourcen in einer wachsenden Metropole.

In diesem fünftägigen Seminar werden aktuelle ökologische, soziale und ökonomische Bestrebungen einer zukunftsfähigen Stadtplanung vorgestellt und diese am Beispiel von Englands Hauptstadt gemeinsam analysiert. Das Seminar vermittelt fundiertes Wissen zu nachhaltiger Stadtentwicklung und beleuchtet die globalen Zusammenhänge, in denen städtische Maßnahmen eingebettet sind. Exkursionen und Führungen von Expert*innen bieten praxisnahe Einblicke in Themen wie Klimaschutz, Biodiversität, nachhaltige Mobilität und Ressourcenschonung. Dabei werden theoretische Grundlagen mit praktischen Erfahrungen verknüpft, um ein umfassendes Verständnis für das Thema zu bieten und London aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.



15.-19.09.2025



c.schrader@hkb-nrw.de



LONDON



(0231) 22 20 18 - 27



849,00 € (EZZ 370,00 €)



EIGENSTÄNDIGE ANREISE



PROGRAMMHINWEISE

Es handelt sich um ein vorläufiges Programm. Inhaltliche Abweichungen bleiben vorbehalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 849,00 € pro Person im Doppelzimmer (die Anreise ist selbstständig zu organisieren). Das Seminar beginnt am ersten Tag um 14:00 Uhr und endet am 19.09.2025 um ca. 13:00 Uhr.

Das Seminarangebot findet vorwiegend in englischer Sprache statt und ist nicht barrierefrei.

Im Seminarbeitrag enthalten: Unterkunft im Crowne Plaza London Docklands (4 Sterne) inkl. Frühstück, Seminarleitung, Programmorganisations- und Leitungskosten, im Programm angegebene Aktivitäten, Eintritte und Gebühren, ÖPNV-Tickets während der Seminarzeit
Ferner sind enthalten: Rücktrittsversicherung im Krankheitsfall, Insolvenzversicherung, Abendessen am ersten Seminartag

Nicht enthalten sind die Kosten für: Weitere Mahlzeiten, An- und Abreise, Trinkgeld

INHALTE

- Inhaltliche und organisatorische Einführung sowie gegenseitiges Kennenlernen
- Einführung in die Agenda 2030 und Londons Geschichte
- Stadtführung - London nachhaltig?
- Architekturführung mit Schwerpunkt auf nachhaltigem Bauen und Stadtplanung
- Führung durch Greenwich mit Fokus auf Abfall und Müllentsorgung
- Begleitete Fahrradtour durch Hyde Park & Co
- Austausch mit Expert*innen vor Ort

SEMINARLEITUNG

Chantal Schrader ist hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin beim Heinz-Kühn-Bildungswerk. Sie verfügt über ein abgeschlossenes Masterstudium der Sozial- und Erziehungswissenschaft sowie langjährige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Studienseminaren mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit/ Bildung für nachhaltige Entwicklung.



ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw

2022-2025

Bildung für nachhaltige Entwicklung will systemisches Denken und nachhaltiges Handeln vermitteln. Mit ihr werden Menschen in die Lage versetzt, Wissen über Nachhaltigkeit anzuwenden und Ansätze einer nicht nachhaltigen Entwicklung erkennen zu können. BNE ergänzt und erweitert die klassische Umweltbildung mit Gerechtigkeitsempfinden miteinander und hinterfragt Konsum- und Verhaltensweisen auf ihre Zukunftsfähigkeit.

Im Jahr 2022 erhielt das **Heinz-Kühn-Bildungswerk** vom Gütesiegelverbund Weiterbildung erstmals das Zusatzzertifikat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Im Rahmen unseres Seminars werden unterschiedliche Dimensionen von Bildung für nachhaltiger Entwicklung berührt: **Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft.**



In diesem Seminarangebot werden die folgenden Kompetenzen methodisch und inhaltlich gefördert:

- Die Teilnehmenden können die Auswirkungen politischer und wirtschaftlicher Entscheidungen auf städtische Nachhaltigkeitsszenarien verstehen.
- Die Teilnehmenden können nachhaltige Entwicklungsstrategien einer Metropole analysieren und bewerten.
- Die Teilnehmenden können den menschengemachten Klimawandel mit Blick auf die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen analysieren und bewerten.
- Die Teilnehmenden können Best-Practice-Beispiele und urbane Nachhaltigkeitsprojekte kritisch reflektieren.